



Die Reha-Schmelze aufhalten

Der neu eingeführte Demografiefaktor führt nur bis zum Jahr 2017 zu einem Anstieg des Reha-Budgets der DRV, danach schmilzt er das Budget wieder ab. Die Rehabilitationseinrichtungen selbst müssen für die Änderung dieser Regelung offensiv eintreten, denn andere werden es nicht für sie tun. In der GKV steht wegen des intensiveren Beitragssatzwettbewerbs ein Reha-Abschwung bevor. Faire Beziehungen zwischen Leistungsträgern und -erbringern setzen die Bereitschaft zum sachlichen Dialog über die Leistungsinhalte und deren Vergütung voraus. Krankenkassen dürfen Schiedsstellenverfahren nicht weiter stigmatisieren.



Reinigung in Krankenhäusern unbefriedigend

Eine Umfrage der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene von 2013 führte zu überraschenden, teilweise erschreckenden Ergebnissen, was Reinigungsleistung und Personaleinsatz betrifft. Verbesserung bei der Krankenhaushygiene ist bei den seit Jahren üblichen Einsparungen in diesen Bereichen kaum zu erwarten. Dass immer weniger fest angestelltes Personal Reinigungsarbeiten übernehmen muss, das zudem häufig den Arbeitsbereich wechselt, ist dabei keine Grundlage für eine Steigerung der Qualität in der Krankenhaushygiene.

Editorial	2
Aktuell mit Personalia	6
Kurz erklärt	12
Europa aktuell	13
Fachgespräch	14
Rehabilitation	
Die Reha-Schmelze aufhalten	17
Bedarfsgerechte Finanzierung und fairer Umgang sind notwendig <i>Christof Lawall, Katharina Ruppelt</i>	
Reha-QM-Outcome-Studie	21
Qualitätsorientierte Reha macht sich bezahlt! <i>Olaf Werner, Walter Hummler, Prof. Dr. Edwin Toepler</i>	
Es zwickt und zwackt	25
Reha-Fachleute fordern: Budget-Fessel abschaffen <i>Gerd Markowetz</i>	
Reha im Spannungsfeld des Zusatzbeitrags	28
Krankenkassen treffen Leistungsentscheidungen nach Finanzlage <i>Antonia Walch</i>	
Die Kinder- und Jugendlichenrehabilitation in der Krise	31
Aktuelle Situation – Probleme – Lösungsansätze <i>Dipl.-Kffr. Sabine Nußbeck</i>	

TIRA in der Rehaplanung	35
Telemedizinische intersektorale Rehabilitationsplanung in der Alterstraumatologie <i>Prof. Dr. Hans-Christoph Pape, Dr. Philipp Lichte</i>	
Hygienemanagement	
Zentrale Aspekte des Hygienemanagements	38
Empfehlungen von Prof. Dr. Franz Daschner zur Krankenhaushygiene <i>Katharina Meinholt</i>	
Reinigung in Krankenhäusern unbefriedigend	41
Online-Befragung zeigt Mängel auf <i>Prof. Dr. Walter Popp</i>	
Ein starkes Schwert	44
Wie sich die Personalsituation auf die Hygiene auswirken kann <i>Birgit Trierweiler-Hauke</i>	
Kennzahlengesteuertes Infektionsmanagement	48
Welche Daten benötigt die Krankenhausleitung? <i>Dr. med. Michael Wilke</i>	
Veranstaltung	
Die kommge-Gewinner 2014	52
Die Besten ihres Fachs erhielten einen Award	
IT-Messe öffnet wieder die Tore	53
conhIT – Connecting Healthcare IT	



Schaffen von Vertriebsstrukturen im Krankenhaus

Über die Hälfte der Krankenhaus-Patienten werden von niedergelassenen Ärzten eingewiesen. In welches Klinikum der Patient eingewiesen wird, hängt oft vom Vertrauensverhältnis zwischen Einweiser und Einrichtung ab. Eben deswegen sind sie so wichtig für das Wachstum und die ökonomischen Erträge. Es gibt einige Ansätze, um diese Beziehung zu stärken, zu entwickeln und aufrecht zu erhalten. Was im Detail dazu beiträgt, können Sie auf den folgenden Seiten nachlesen.

Recht

Der Beschluss des Großen Senats des BSG vom 25.9.2007 **54**
 Fortsetzung BSG-Rechtsprechung der Jahre 2007 – 2011
Ralf Bregenhorn-Wendland

Konsequenzen für Kliniken **57**
 Was tun nach der Zytostatika-Entscheidung des BFH?
Karsten Kienitz, Tilo Kurz

Einweisermanagement

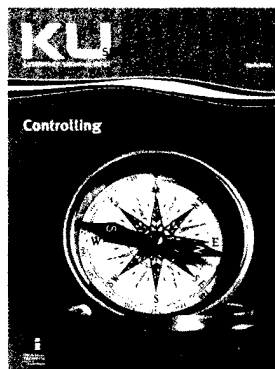
Schaffen von Vertriebsstrukturen im Krankenhaus **58**
 Effizientes Einweisermanagement
Dr. Mathias Brandstädter, Florian Schaefer, Melanie Offermanns

Planen & Bauen

Harmonie und Helligkeit **61**
 Neubau einer Kinder- und Jugendklinik
Dorit Richter

MDK-Prüfverfahren

Anpassungsbedarf der Prüfverfahrensvereinbarung **64**
 Blitzumfrage der Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling
Dr. Nikolai von Schroeders, Dr. Erwin Horndasch



Controlling

Lesen Sie in unserem Special unter anderem von den grundlegenden Ansätzen eines umfassenden IT-Controllings, wo sich stationäre Diabetes-Behandlungen rechnen sowie Forschungsergebnisse zur Sonderimmobilie „Krankenhaus“ im Hinblick auf Einspar-

effekte des Facility Managements.

- Organ von  Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. (VKD)
-  Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e.V. (DGfM)
-  Deutscher Verein für Krankenhaus-Controlling e.V. (DVKC)

Innovation

Krankenhäuser querdenken **67**
 Zukunft denken, planen und gestalten
Dr. rer. pol. Markus Horneber

IT

Therapie zur Risiko-Minimierung: Choose Your Own Device **70**
 Keine Angst vor mobilen Geräten
Margreet Fortuné

Verbände

VKD **73**
DGfM **75**
DVKC **77**

Kongressberichte **78**

Krankenhausnachrichten **82**

Termine **84**

Firmenportal **85**

Stellenmarkt **86**

Impressum **96**

Vorschau **96**